



Examen d'admission en 1^o année du secondaire II

ALLEMAND - CORRIGÉ

Nom :	
Prénom :	

Durée : 90 minutes

Pages de l'examen: 12

Document autorisé : Aucun

Consignes : N'écris pas au crayon et réponds aux questions sur les pages de l'énoncé. Inscris tes noms et prénoms sur chaque page et garde les feuilles agrafées.

A. HÖRVERSTEHEN

Aufgabe 1: Ein Geburtstagsgeschenk

Nur eine Lösung ist richtig.



- 1 Was hat Tim letztes Jahr vergessen?
 - a. den Geburtstag
 - b. **das Geschenk**
 - c. die Party

- 2 Was hat Tim dieses Jahr gemacht?
 - a. er hat den Geburtstag vergessen
 - b. er hat das Datum vergessen
 - c. **er hat das Datum aufgeschrieben**

- 3 Was kann Nina mit Tims Gutschein machen?
 - a. **ins Kino gehen**
 - b. ein Geschenk kaufen
 - c. ins Restaurant gehen

- 4 Hat Manja ein Geschenk für Nina?
 - a. sie hat gestern ein Geschenk gekauft
 - b. **sie muss ein Geschenk kaufen**
 - c. sie will kein Geschenk kaufen

- 5 Was hat Ninas Mutter geantwortet?
 - a. sie hat ein Geschenk für Nina
 - b. sie hat eine Idee für Manja
 - c. **sie hat keine Idee für Manja**

- 6 Tim findet, ein Duschgel ist
 - a. teuer
 - b. **langweilig**
 - c. interessant

- 7 Tims Vorschlag ist, sie soll etwas schenken,
 - a. **was beide Mädchen zusammen machen**
 - b. was auch Tim machen kann
 - c. was man nur draussen machen kann

- 8 Wie findet Manja seinen Vorschlag?
 - a. es ist eine schlechte Idee
 - b. es ist eine komische Idee
 - c. **es ist eine gute Idee**

- 9 Tim weiss nicht, ob
 - a. er einen Kuchen backen will
 - b. **Ninas Mutter einen Kuchen bäckt**
 - c. Nina und Manja einen Kuchen backen

- 10 Was entscheiden Manja und Tim schliesslich?
 - a. sie haben zu wenig Zeit, um einen Kuchen zu backen
 - b. **sie wollen zusammen den Kuchen backen**
 - c. sie wollen einen Kuchen kaufen gehen

Transkript Hörverstehen 1: Geburtstagsgeschenk

Manja: Weißt du, dass morgen Ninas Geburtstag ist?

Tim: Ja, wieso?

Manja: Naja, ich dachte, du hast vergessen, ihr **ein Geschenk zu kaufen, so wie letztes Jahr.**

Tim: Nein, diesmal habe ich ihren Geburtstag **in meinen Kalender eingetragen**, damit ich ihn nicht vergesse.

Manja: Gut, also was schenkst du ihr?

Tim: Einen Kinogutschein. Sie hat mir erzählt, dass sie gerne mal wieder einen **Film anschauen** würde. Was hast du denn für sie?

Manja: **Noch nichts.** Ich will morgen etwas kaufen gehen. Aber ich weiß nicht was. Ich habe schon Ninas Mutter gefragt, **aber die weiß auch nichts.**

Tim: Wie wäre es mit einem Gutschein? Dann kann sie sich selbst etwas aussuchen.

Manja: Aber bei einem Gutschein weiß Nina gleich, dass mir nichts eingefallen ist. Vielleicht kaufe ich ihr ein Duschgel.

Tim: Ein Duschgel ist **ein langweiliges Geschenk.** Vielleicht könnt ihr zusammen etwas unternehmen?

Manja: Was zum Beispiel?

Tim: Du könntest ihr einen Gutschein für den Zoo oder den Freizeitpark schenken. **Da könnt ihr zusammen hingehen.**

Manja: **Das ist keine so schlechte Idee.** Ich glaube, so mache ich es. Wer backt eigentlich den Kuchen?

Tim: **Ich habe keine Ahnung. Vielleicht Ninas Mutter. Aber wir beide können auch einen für sie machen.**

Manja: Super, dann können wir gleich einmal die Zutaten kaufen gehen.

Aufgabe 2: Einen Urlaub buchen.

In jeder Zeile darf nur ein Kreuz sein. Wenn in einer Zeile zwei Kreuze markiert wurden, gibt es keinen Punkt.



	RICHTIG	FALSCH
1 Die Frau arbeitet im Reisebüro.	x	
2 Der Mann will eine Reise im Frühling buchen.		x
3 Der Mann mag warmes Wetter am liebsten.	x	
4 Die Frau macht drei Vorschläge.	x	
5 Der Mann war schon einmal in Thailand.		x
6 Die Städtereise kostet 700 Euro.		x
7 Das Hotel hat vier Sterne.	x	
8 Zum Abendessen kann man im Hotel bleiben.		x
9 Der Strand ist weit entfernt vom Hotel.		x
10 Der Mann bucht die Reise für zwei Personen.	x	

Transkript Hörverstehen 2: Einen Urlaub buchen

Moritz: Hallo, ist da das Lavista Reisebüro?

Nadja: Ja, wie kann ich Ihnen behilflich sein?

Moritz: Ich würde gerne eine Reise **für nächsten Dezember** buchen.

Nadja: Sehr gerne. Wissen Sie schon, wo es hingehen soll?

Moritz: Noch nicht genau. Irgendwo, **wo es mindestens 20 Grad hat**. Ich hasse den Winter.

Nadja: Alles klar, da haben wir mehrere Optionen. Wie wäre es mit **Südamerika, Afrika oder Thailand?**

Moritz: **Nach Thailand wollte ich schon länger einmal**. Was haben Sie denn für Angebote?

Nadja: Für Dezember haben wir noch eine 2-wöchige Städtereise und einen Strandurlaub, der nur 5 Tage dauert.

Moritz: Ich würde den Strandurlaub bevorzugen. Was kostet der denn?

Nadja: Ein Reisender **kostet 700 Euro**. Hin- und Rückflug sind bereits enthalten.

Moritz: Hört sich gut an. Wie ist es mit dem Hotel?

Nadja: **Das Hotel hat 4 Sterne** und eine Halbpension. Das bedeutet, das Frühstück und der Zimmerservice sind enthalten. Um die anderen beiden Mahlzeiten müssen Sie sich selbst kümmern.

Moritz: Okay, kann ich eine Vollpension dazu buchen?

Nadja: **Leider nein, das Hotel bietet nur Frühstück an**. Dafür hat es aber einen Pool und liegt **nur 5 Minuten** vom Strand entfernt.

Moritz: Alles klar, dann nehme ich die Reise für zwei Personen.

Aufgabe 3: Eine Einladung

Pro Zeile darf es nur ein Kreuz geben. Wenn mehrere Kreuze in einer Zeile markiert wurden, gibt es keine Punkte.

	Susanna	Lukas	Beide (Susanna und Lukas)	Niemand
Wer freut sich auf das Wiedersehen?			x	
Wer hat Karten fürs Theater?		x		
Wer hat Zeit, ins Theater zu gehen?			x	
Wer geht ins Kino am Abend?				x
Wer möchte vor dem Theater einen Kaffee?	x			

Transkript Hörverstehen 3: Eine Einladung

Susanna: Hi Lukas! Was machst du denn hier? **Was für eine Überraschung!**

Lukas: Hallo Susanna. **Schön dich zu sehen.** Wie geht's dir?

Susanna: Danke, gut.

Lukas: Das freut mich.... Du siehst gut aus!

Susanna: Danke!

Lukas: Äh ... Du, Susanna, ich habe da eine Idee. Du gehst doch gern ins Theater, oder?

Susanna: Ins Theater? Ja, warum?

Lukas: Ich hab nämlich zwei Karten fürs Stadttheater. **Hast du Lust?**

Susanna: Na klar. Wann denn?

Lukas: Am Samstag.

Susanna: Samstag ... hm ... ja, ich glaube, da hab ich Zeit. **Da gehe ich um vier ins Kino**, aber am Abend ... ja ... das geht.

Lukas: Super! Treffen wir uns um Viertel vor acht vor dem Stadttheater?

Susanna: Hm ja ... **Warum treffen wir uns nicht einfach um sieben in der Bar im Theater und trinken noch einen Kaffee?** Was meinst du?

Lukas: Gute Idee. Das machen wir.

Susanna: Gut ... Also dann bis Samstag. Ich freu mich.

B. LESEVERSTEHEN

Aufgabe 1: Mein Lieblingstar – Ein Youtuber

Du liest einen Text über deutsche Influencer.

Wähle die richtige Antwort: a, b oder c.?

Kreuze an.

Nur eine Antwort ist richtig.



Mein Lieblingstar – Ein Youtuber

Viele Kinder und Jugendliche haben ein Handy, ein Tablet oder einen Laptop. In ihrer Freizeit sind sie oft online und schauen Videos. Sie teilen sie auch gerne mit ihren Freunden.

Youtube ist für Jugendliche besonders wichtig, wichtiger als zum Beispiel das Fernsehen: Berühmte Influencer wie BibisBeautyPalace oder MontanaBlack finden deutsche Jugendliche heute oft besser als Schauspieler, Musiker oder Sportler. Warum? Das kann man leicht erklären: Influencer oder Youtuber sind wie ihre Fans. Sie sind oft noch sehr jung, cool und lustig. Sie filmen ihre Videos zu Hause, sprechen die Sprache der Jugendlichen und haben genau ihre Themen. So testen sie Computerspiele, machen Parodien, erzählen Witze, geben Beautytipps, backen oder präsentieren interessante Kleider und Schuhe.

Die Fans sind immer dabei, denn Millionen abonnieren die Youtube-Kanäle, sehen immer wieder ihre Videos und schreiben Kommentare oder Nachrichten. So haben die Jugendlichen sogar Kontakt zu ihren Stars.

In Videos zeigen Youtuber immer wieder Produkte: coole Klamotten, Getränke, Lebensmittel, und Kosmetik. Die Fans wollen diesen Lebensstil kopieren. Sie wollen diese Produkte kaufen, aber diese Sachen kosten manchmal viel Geld und die Eltern sind damit nicht einverstanden.

1 Wer schaut Videos online?

- a. **Kinder und Jugendliche**
- b. nur Kinder
- c. nur Jugendliche

2 Was finden Jugendliche wichtiger als Fernsehen?

- a. nichts
- b. **Youtube**
- c. Freunde

3 Die Fans...

- a. sind älter als die Influencer.
- b. sind so alt wie Schauspieler.
- c. **sind so jung wie die Influencer.**

4 Was machen die Influencer NICHT?

- a. sie testen Spiele
- b. sie machen Filme
- c. **sie schreiben Kommentare**

5 Wer möchte die Produkte der Influencer kaufen?

- a. **die Fans**
- b. die Eltern
- c. die Musiker

Aufgabe: 2 Familie

Iliana und Nina beschreiben ein eine Person in ihrer Familie, die sie besonders mögen.



Kreuze an (X), wer was sagt:

Iliana:

Ich liebe meine Tante Maria. Als Kind war ich sehr gern bei ihr, weil sie einen grossen Garten hatte. Da war ich immer draussen. Meine Familie hat in einer kleinen Wohnung in der Stadt gelebt, bei Tante Maria im Dorf hat es mir viel besser gefallen. Leider sehe ich meine Tante nur noch selten, weil sie in Bulgarien lebt und ich in Deutschland.

Nina:

Meine Cousine Sandra und ich sind wie Geschwister. Unsere Familien haben in einem Haus gewohnt und wir waren als Kinder immer zusammen. Wir haben die gleichen Hobbys, Autos und Fussball. Wir wohnen jetzt an verschiedenen Orten, aber wir texten uns jeden Tag und treffen uns einmal in der Woche.

Wer ...	Iliana	Nina
1 hatte früher im selben Haus gelebt?		x
2 hatte bei dieser Person mehr Platz zum Spielen?	x	
3 sieht diese Person nicht sehr oft?	x	
4 wohnt in einem anderen Land?	x	
5 wohnt in einer anderen Stadt?		x

C. SCHREIBEN und SPRACHFUNKTIONEN

Aufgabe 1

Welches Familienmitglied ist besonders wichtig für dich?

- Wer ist das (Name, Alter)
- Beschreibe die Person
- Sag, warum sie wichtig ist

Schreib 50 Wörter.

Niveau à atteindre: A2.2.

Bien différencier les trois éléments: réalisation (est-ce que tout a été fait comme demandé?), étendue (est-ce que le texte est varié et riche selon le niveau A2.2.?), correction (est-ce que le vocabulaire et la grammaire sont adéquats pour le niveau A2.2.).

Eventuellement rajouter des commentaires sur la copie de l'élève.

	3 points	2 points	1 point	0 point
Réalisation de la tâche	Les trois points suffisamment traités, nombre de mots atteint	Trois points traités de manière minimale ou deux points, pas assez de mots	Deux points traités de manière minimale ou moins	Tâche pas traitée
Etendue linguistique	Vocabulaire varié et subordonnants simples	Vocabulaire se répète partiellement et pas de subordonnants	Etendue lexicale restreinte et pas de structures complètes	Des mots sans lien/structures
Correction linguistique	Texte correct, quelques erreurs ne dérangent pas la compréhension	Plusieurs erreurs qui ne dérangent pas fortement la compréhension	Erreurs qui dérangent la compréhension sur une partie ou tout le texte.	Texte incompréhensible

Aufgabe 2: Annas Tagesablauf

Lies den Text. Für Fragen 1-12, wähle die richtige Antwort: a), b) oder c).



Anna steht **1** _____ Samstag um 8.00 Uhr auf. Sie duscht sich und putzt ihre Zähne. **2** _____ Frühstück isst sie ein Butterbrot und trinkt Kaffee. Dann geht Anna einkaufen, **3** _____ sie heute Zeit hat. Sie kauft Tomaten, Nudeln, Bananen, Milch und Orangensaft, **4** _____ sie kauft nie Fleisch, **5** _____ sie mag nur Fisch. Vor Mittag geht Anna mit ihrem Hund im Park spazieren. Mittags kocht Anna Nudeln mit Tomatensoße **6** _____ Käse. Nachmittags trifft sich Anna mit ihren Freundinnen Maria und Monika. Sie gehen **7** _____ Stadt spazieren und trinken Tee **8** _____ einem Café. Dann geht Anna **9** _____ Hause und liest ein Buch. **10** _____ Abend isst sie ein Käsebrod und trinkt ein Glas Milch. Sie sieht sich **11** _____ Fernsehen einen Film an. Dann ist Anna müde. Sie geht **12** _____ Bett und schläft sofort ein.

1	a. <u>am</u>	b. im	c. um
2	a. Im	b. Am	c. <u>Zum</u>
3	a. denn	b. <u>weil</u>	c. aber
4	a. oder	b. <u>aber</u>	c. weil
5	a. <u>denn</u>	b. dann	c. mit
6	a. aber	b. <u>oder</u>	c. nach
7	a. <u>in der</u>	b. in das	c. im
8	a. <u>in</u>	b. auf	c. im
9	a. zu	b. <u>nach</u>	c. im
10	a. Im	b. Um	c. <u>Am</u>
11	a. auf	b. um	c. <u>im</u>
12	a. im	b. <u>ins</u>	c. in der

Teil C, Aufgabe 3: Ein Ausflug nach Stuttgart

Ergänze den Text mit einem passenden Wort aus dem Kasten.

Es gibt ZWEI Wörter, die Du NICHT brauchst.

abgeholt	besucht	gefahren	gekauft	gemacht	gesehen	gespielt
gewartet	gewonnen	kaufen	sind	war	waren	warten

Ein Ausflug nach Stuttgart

Wir haben am Samstag einen Ausflug **1 gemacht** Wir sind mit dem Zug nach Stuttgart **2 gefahren**. und wir haben viel gesehen. Wir haben die Wilhelma **3 besucht**. Die Wilhelma ist ein Zoo und ein Park. Im Zoo gibt es ein Giraffenhaus. Dort haben wir auch ein Giraffenbaby **4 gesehen**. Total süß!

Dann **5 waren** wir zwei Stunden im Mercedes-Benz-Museum. Dort gibt es viele schöne Autos. Wir haben neue Autos und sehr alte Autos gesehen. Es gab auch einen Museumshop. Dort habe ich zwei kleine Autos und eine Mütze **6 gekauft**. Am Nachmittag **7 sind** wir in ein Kunstmuseum gegangen.

Dann wollten wir ins Stadion gehen, denn Stuttgart hat gegen den FC Nürnberg **8 gespielt**. Stuttgart hat mit 2-0 **9 gewonnen**.

Am Abend hatte der Zug Verspätung und unsere Eltern mussten eine Stunde auf uns **10 warten**.

Mein Vater hat mich **11 abgeholt** und ich bin nach 5 Minuten im Auto eingeschlafen, denn ich **12 war** sehr, sehr müde.



Examen d'admission en 1^{er} année du secondaire II

ANGLAIS - CORRIGÉ

Nom :	
Prénom :	

Durée : 90 minutes

Pages de l'examen: 12

Document autorisé : Aucun

Consignes : N'écris pas au crayon et réponds aux questions sur les pages de l'énoncé. Inscris ton nom et prénom sur chaque page et garde les feuilles agrafées.

COMPREHENSION ORALE

Part 1: An interview with Godwin

Seulement une croix par ligne est autorisée, autrement, il n'y a pas de points.

		True	False
1	Godwin lives in Britain.	x	
2	He's married to Sylvie.	x	
3	Godwin's mother is French.		x
4	His children speak English.	x	
5	Godwin works at a restaurant.		x
6	He likes to play football.		x
7	Godwin's boss is a woman.	x	
8	He plays an instrument.	x	

AUDIOSCRIPTS

1 *An interview with Godwin*

Interviewer: So, ... Tell us about **your life here in Britain**.

Are you from London?

Godwin: Well, my name is Godwin. I'm from Nigeria originally. **My wife, Sylvie, is French**

Actually, she's half-French: **her mother's French** and her father's from Brazil. Our two

children were born in England, so they're British ... **We speak English at home**. Our home's in north London. Many different nationalities live here. The neighbours are a family from Iraq, Next to our house is a Polish supermarket and the restaurant across the road is Lebanese, **I work for an American organization - but my boss isn't American, she's Turkish** ... What else?..

watch football and **I play the saxophone** and, oh yeah, my saxophone's Japanese.

Part 2: Holidays

Seulement une croix est autorisée par ligne. Autrement, il n'y a pas de points. La ligne D ne doit pas avoir de points.



		Speaker 1 (2 answers)	Speaker 2 (2 answers)	Speaker 3 (2 answers)
A	I sometimes travel alone.		X	
B	I travel with my family.	X		
C	I like guided tours.		X	
D	I like to travel by car.			
E	I prefer inexpensive hotels.			X
F	I like relaxing holidays.	X		
G	I use public transport.			X

2 Holidays

I love lazy holidays. I normally rent an apartment by the sea with my family. We lie on the **beach** most of the day and go swimming in the sea. For me, the most important thing to do on holidays is **to relax** and have fun.

2 For me, holidays are about culture, and I enjoy visiting all the art galleries and museums. Sometimes I go on **a tour with a guide** because it's a great way to learn about place and its history. I also like going out **on my own** and looking around the town without a map. I always get lost, but I think it's the best way to find interesting places.

3 We stay in **cheap hotels** and guest houses, and travel by public transport so we can meet local people. We don't go sightseeing, We prefer to trek in the **mountains** and visit places that tourists don't often see.

Part 3 : Emma

Only one answer is accepted for each question.

1. What is Emma's job?
 - a) **She's a scientist**
 - b) She's a vet
 - c) She's a reporter
 - d) She's a baby-sitter
2. What is **NOT** part of Emma's job?
 - a) Observing animals
 - b) Staying outside
 - c) Taking pictures
 - d) **Buying boats**
3. In the evening, Emma ...
 - a) sometimes cooks dinner
 - b) **sometimes goes to the beach**
 - c) always stays at the beach
 - d) only has dinner with penguins
4. Emma works in the lab...
 - a) **before she goes to bed**
 - b) before she has dinner
 - c) only in the summer
 - d) only in the morning
5. In the winter, Emma ...
 - a) has more work
 - b) **has less work**
 - c) has fewer colleagues
 - d) has less time



____ / 5 points

3 Emma

I'm a scientist. I study penguins on Bird Island and I'm very happy here, In the summer my days are long. I **get up early** and go to the beach.

I watch the penguins with their babies.

I sometimes go out in a boat **with the other scientists** on the island, we visit different islands and **take photos** of the birds and animals there. I often work all day and I only stop in the evening to have dinner. **Sometimes I go back to the beach after dinner to spend more time with the penguins, Then I work in the lab.** I always go to bed late. In the winter the weather is always very cold, but we usually have **more free time** and I can relax.

Total des points, Compréhension orale:

____ / 19 points

COMPREHENSION ECRITE

Part 1: Cowboys

Read the text about cowboys and answer the questions.

There is only **one** correct answer.



1 Cowboys have always had a romantic image. In Hollywood films, being a cowboy wasn't a job. It was a life of adventure, freedom, horses. It was a classic symbol of the U.S.A. In reality, the real American cowboys have lived and worked here in the west and south-west of the United States for over three centuries, long before Hollywood. The adventure and romance have disappeared now but the hard work and long hours are the same as they have always been.

2 No one knows how many cowboys are still working. Maybe between ten and fifty thousand. It's also difficult to define a twenty-first century cowboy. Now modern ranches use the latest technology and employ accountants. But some of the old traditional ranches make more money by offering holidays to tourists; people come and stay for a holiday and live the cowboy's life (or a Hollywood version of it).

3 But even with technology, real cowboys still do the same job they have done for years. The cows walk across huge plains and eat grass many miles from the ranch. And so cowboys ride on horses to bring them home. Cowboys work in the middle of nowhere, in a place where you can't make a phone call because mobile phones don't work. Like the cowboys of the past, twenty-first century cowboys still get up early on freezing cold mornings and make breakfast over an open fire. There is no Monday to Friday, weekends off or paid holidays.

4 Two brothers – Tyrel and Blaine Tucker – have lived on ranches and worked with cows since they were children. Their mother had a ranch in Wyoming. They wear traditional cowboy clothes with the famous hat and boots. You could do the same job in a baseball cap but Tyrel and Blaine prefer the traditional cowboy culture: 'It's a real life about you, your horse and the open country.'

Paragraph 1

1. Cowboys today have
 - a) a romantic job
 - b) a classical job
 - c) **a hard job**

2. In Hollywood films, you can see
 - a) **adventurous cowboys**
 - b) real American cowboys
 - c) always the same cowboys

Paragraph 2

3. What can tourists do when they visit a ranch?
 - a) make a lot of money
 - b) **live like a cowboy**
 - c) use the latest technology

Paragraph 3

4. Cows
 - a) eat grass only near the ranch
 - b) are often afraid of horses
 - c) **can walk a long distance**

Paragraph 4

5. The two brothers
 - a) sometimes work with their mother on her ranch
 - b) **like traditional clothes better than modern clothes**
 - c) would prefer to play basketball sometimes

____ / 5 points

Part 2: Summer Fun for young people

Read the text about three holiday clubs for young people.

For questions 1 to 7, write **X** under the correct club. In

each line, there is only **one** correct answer.

**DOLPHIN CLUB**

At Dolphin, young people will never be bored, as you never do the same thing twice in a week. This is a club for people who like to be moving around, so don't book a place if your hobbies are drawing or music. Most of the teenagers who go to the club are interested in the kayaking, windsurfing and wakeboarding that you can do at the lake, so bring your bathing suit and a towel. Remember to take your lunch and snacks with you, as there isn't any place to buy food.

TEEN PARADISE CLUB

Teen Paradise is different from most summer holiday clubs because sport is not the most important activity. Instead, you can try acting, making videos, painting and drawing. As the club is in a very old town, the instructors also take groups out to local museums and castles. There are buses, which stop near the club, and an area just outside where you can leave cars. The club will give you drinks and many snacks, but you should take your own lunch.

DREAM TEAM CLUB

Dream Team is great for teenagers who love being outside and doing sport. You can do football, tennis, volleyball, and cycling, or play in the woods and discover fascinating facts about plants and trees with our instructors. The club is quite a long way from town, but easy to get to by car or train. There is a great café, which sells drinks, sandwiches, and biscuits, so take some money with you. And remember, if your parents pay for your place a month before the club starts, the club will cost them ten percent less.

	DOLPHIN CLUB	TEEN PARADISE	GREEN DREAM CLUB
1 Here you can go swimming.	x		
2 This is the best club if you are interested in nature.			x
3 Every day you can choose a different activity.	x		
4 This is the best club if you like quiet pastimes.		x	
5 This is the best club if you like team sports.			x
6 Here you can buy snacks every day.			x
7 Here your parents can park their cars.		x	

____ / 7 points

Total des points, compréhension écrite:

____ / 12 points

COMPETENCES LANGAGIERES ET PRODUCTION ECRITE

Part 1

Complete the article with the words from the box.
There is **one** word you do not need.



after	at	but	from	in	out of	than
also	be	by	good	more	public	time
are	because	for	greenest	most	slower	information

Choosing greener transport

For tourists and travellers who want a **1 more** interesting experience when they arrive **2 in** a new city or country, here **3 are** some better ways to travel, both for you and for the environment!

Step 1

Get **4 out of** the car and walk. It's **5 slower** but it's the **6 greenest** way to travel. It's also the **7 most** interesting way to see a city. But remember to pack comfortable shoes.

Step 2

Cycling is also a **8 good** alternative. Many hotels and hostels now offer free bicycles for guests. Some **9 also** provide electric bikes. Some cities have bike stations. You pick up a bicycle **10 from** one of these stations and return it **11 after** two hours. It costs something but it's much cheaper than a bus or taxi.

Step 3

If you have to take transport in a city, try to take **12 public** transport. Most cities now offer lots of **13 information** and very clear maps. You will also get more detailed information by visiting the city website before you go **14 because** it will save a lot of **15 time** once you get there.

Step 4

Whenever possible, take buses, trains or ferries **16 for** travelling from city to city. They are usually greener **17 than** cars and aeroplanes.

Step 5

And when the only way to travel is **18 by** car, rent a hybrid or electric car. Many car rental companies now offer this kind of choice, so always ask. Look for hotels **19 at** your destination with free electric vehicle charging stations. You will **20 be** surprised at how many hotels now offer this facility.

____/20 points

PRODUCTION ECRITE

Niveau à atteindre: A2.2.

Bien différencier les trois éléments: réalisation (est-ce que tout a été fait comme demandé?), étendue (est-ce que le texte est varié et riche selon le niveau A2.2.?), correction (est-ce que le vocabulaire et la grammaire sont justes selon le niveau A2.2.).
Eventuellement rajouter des commentaires sur la copie de l'élève.

	3 points	2 points	1 point	0 point
Réalisation de la tâche	Les quatre points suffisamment traités, nombre de mots atteint	Trois points traités de manière minimale ou deux points, pas assez de mots	Deux points traités de manière minimale ou moins	Tâche pas traitée
Etendue linguistique	Vocabulaire varié et subordonnants simples	Vocabulaire se répète partiellement et pas de subordonnants	Etendue lexicale restreinte et pas de structures complètes	Des mots sans lien/structures
Correction linguistique	Texte correcte, quelques erreurs ne dérangent pas la compréhension	Plusieurs erreurs qui ne dérangent pas fortement la compréhension	Erreurs qui dérangent la compréhension sur une partie ou tout le texte.	Texte incompréhensible

Total des points, langue et production écrite:	_____ / 29 points
---	--------------------------

CORRIGÉ DE L'EXAMEN D'ADMISSION DE FRANÇAIS AU SECONDAIRE II

Remarques préliminaires :

Cet examen est destiné à favoriser l'orientation des élèves et, en particulier, à évaluer leur capacité à poursuivre leur scolarité dans une filière Maturité ou Diplôme. Une appréciation globale, qui compléterait si nécessaire le résultat chiffré obtenu par l'élève, est bienvenue.

Pour le total final des points dans le cadre de chacune des trois parties de l'examen, arrondir au point supérieur.

Attribution des points consacrés à la langue :

Des points sont attribués à l'orthographe, à la syntaxe et à la ponctuation dans le cadre des parties 1 et 3.

La partie 2 évaluant des compétences spécifiques de langue, elle ne comporte pas de points généraux de langue. Pour cette partie 2, merci de suivre les indications d'attribution de points précisées pour chaque exercice.

Partie 1 : 4 points de langue.
Partie 2 : 0 point de langue.
Partie 3 : 10 points de langue.

Partie 1 (compréhension de texte)

Par erreur, enlever 0.5 point.
Tolérance : 2 erreurs.

Exemple : 6 erreurs dans la première partie. Décompter les 2 erreurs tolérées ; puis enlever 4×0.5 , c'est-à-dire 2 points. L'élève a donc 2 points sur 4.

Partie 3 (texte argumentatif)

Sur les 10 points de langue, 7 points sont consacrés à l'orthographe, à la syntaxe et à la ponctuation ; 3 sont consacrés à la qualité de l'expression (cf. la grille de critères à la fin du corrigé).

Par erreur, enlever 0.5 point.
Tolérance: 2 erreurs.

Exemple : 7 erreurs pour la troisième partie. Décompter les 2 erreurs tolérées ; puis enlever 5×0.5 , c'est-à-dire 2.5 points. L'élève a donc 4.5 point sur 7.

Répondez aux questions suivantes en formulant des phrases complètes. Soignez l'orthographe, la syntaxe et la ponctuation, qui font l'objet d'une évaluation sur l'ensemble des réponses. Vous pouvez citer des mots ou des expressions du texte, en utilisant des guillemets, mais non en recopier des parties telles quelles.

- 1) « Les thons et les espadons étaient exposés comme des trophées précieux. »
(Lignes 4-5)
Nommez la figure de style apparaissant dans la citation qui précède.

C'est une comparaison. / 1

- 2) « Il serait peut-être un temps où elle refuserait d'ouvrir son ventre aux pêcheurs. »
(Lignes 16-17)
Nommez la figure de style apparaissant dans la citation qui précède.

C'est une personnification ou une métaphore. / 1

- 3) « Il allait persévérer dans l'existence, réussir ou échouer sans que nul ne hurle de joie ou ne pleure avec lui. » (Lignes 53-54)
Nommez la figure de style apparaissant deux fois dans la citation qui précède.

C'est une antithèse. / 1

- 4) Quels sont les cadeaux faits par la mer aux habitants de la ville de Catane ?

La mer offre des poissons aux habitants de Catane. / 1

- 5) Pourquoi serait-il risqué de mécontenter la mer selon le narrateur ?

Il serait risqué de mécontenter la mer, car elle risquerait de ne plus offrir de poissons aux habitants de Catane, de les affamer pour les punir. / 1

- 6) Dans les lignes 21 à 26, en quoi peut-on affirmer que le commandant Salvatore Piracci est différent du reste de la foule ?

Sa différence consiste à voir les poissons sous un angle négatif, « comme une macabre exposition », alors que la foule voit ces mêmes poissons comme quelque chose de positif, « une profusion joyeuse de nourriture ». / 1

- 7) Pourquoi le commandant Salvatore Piracci se retourne-t-il d'un coup alors qu'il se trouve chez son poissonnier ?

Il se retourne car il a l'impression d'une présence dans son dos, qu'il est fixé par quelqu'un.

/ 1

8) Pourquoi le commandant Salvatore Piracci n'est-il pas tout à fait heureux d'être au contact du peuple de la rue ?

Il n'est pas heureux au contact de la foule, parce qu'elle rend sa solitude plus lourde, « plus oppressante que d'ordinaire ». / 1

9) Le commandant Salvatore a-t-il l'espoir de reconquérir sa femme en lui téléphonant ? Pourquoi souhaite-t-il lui parler ?

**Non, il n'a pas l'espoir de la reconquérir.
Il souhaite lui parler pour vérifier qu'elle est là, qu'elle existe encore, qu'elle a toujours la même voix et qu'elle serait capable de reconnaître la sienne.** / 2

10) Dans les lignes 27 à 43, citez deux adverbess en lien avec l'idée de rapidité.

Les deux adverbess sont « immédiatement » et « brusquement ». / 2

11) Dans l'ensemble du texte, relevez deux aspects différents indiquant la présence d'un possible danger à venir.

**Le premier danger réside dans le fait que la mer risque de ne plus nourrir les habitantes et les habitants de Catane, que « le cataclysme n'est jamais loin ».
Le deuxième danger réside dans le sentiment du commandant Salvatore Piracci d'être épié par une personne.** / 2

12) En 70 mots (+/- 10%), écrivez un résumé du texte **au présent**, contenant au moins cinq informations pertinentes.

Comptez vos mots et indiquez-en le nombre à la fin de votre rédaction. / 12

Attribuez 2 points si la consigne d'écrire au présent est respectée.

Pénalité en cas de nombre insuffisant de mots :

Tolérance : 10 mots de moins.

A moins de 60 mots, enlever :

Entre 60 et 50 mots : 3 pts

Entre 50 et 40 mots : 5 pts

Entre 40 et 30 mots : 7 pts

Entre 30 et 20 mots : 9 pts

Entre 20 et 10 mots : 11 pts

Entre 10 et 0 mots : 12 pts

Pénalité en cas de nombre trop grand de mots :

Tolérance : 20 mots de plus.

A plus de 90 mots, enlever :

Entre 90 et 110 : 1 pt

Entre 110 et 130 : 2 pts

Entre 140 et 160 ou plus: 3 pts

Contenu : / 26

Langue : / 4

TOTAL DE LA PARTIE 1 : / 30 POINTS

1. VOCABULAIRE, SYNTAXE, ORTHOGRAPHE, PRONOMINALISATION ET ACCORD DU PARTICIPE PASSÉ (30 points) 20 minutes

I. VOCABULAIRE (8 points)

A. Formez une phrase complète en utilisant le mot souligné dans un autre sens que celui de la phrase extraite du texte. (3 points)

Accepter toute réponse pertinente.

1. La foule se pressait, lentement, comme si elle avait décidé de passer en revue tous les poissons. (Lignes 6-7)

Les critiques publiées dans cette revue sont toujours très détaillées et intéressantes.

/ 1

2. Il observait les rangées de poissons disposés sur la glace, yeux morts et ventre ouvert. (Lignes 22-23)

Chaque matin, il passait de longues minutes devant la glace à perfectionner sa coiffure.

/ 1

3. L'homme, immédiatement, saisit son couteau et coupa une belle tranche d'espadon, sans dire un mot, tant il était habitué aux commandes de son client. (Lignes 29-30)

C'était un pilote chevronné qui était aux commandes de l'appareil.

/ 1

B. Donnez un synonyme pour chacune des mots soulignés en tenant compte du contexte de la phrase. (3 points)

Accepter toute réponse pertinente.

1. Les entrailles de la mer que les hommes vidaient d'un geste sec. (Lignes 3-4)

Nerveux, vif, brusque, vigoureux

/ 1

2. L'homme a tant fauté qu'aucune punition n'est à exclure. (Lignes 18-19)

Châtiment, peine, sanction

/ 1

3. Son esprit était comme happé par ce spectacle. (Lignes 23-24).

Subjugué, attiré, aspiré, captivé

/ 1

C. Donnez un antonyme des mots soulignés. (2 points)

Accepter toute réponse pertinente.

1. Il ne fallait pas risquer de mécontenter la mer en méprisant ses cadeaux. (ligne 14)

Apprécier, considérer

/ 1

2. Il serait peut-être un temps où elle refuserait d'ouvrir son ventre aux pêcheurs.
(lignes 16-17)

Accepter

/ 1

II. SYNTAXE (16 points)

A. Le discours rapporté direct et indirect (6 points)

Transformez le discours rapporté direct en discours rapporté indirect, et inversement. Ne changez pas le temps du verbe introducteur et soyez attentifs à la concordance des temps !

Éléments à considérer : concordance des temps, modification des pronoms personnels, déictiques et ponctuation. Enlever 1 point par élément incorrect.

1. Le vieil homme demanda au poissonnier : « Avez-vous des filets de merlan ? »

Le vieil homme demanda au poissonnier s'il avait des filets de merlan.

/ 2

2. Le marchand déclara : « La mer était agitée hier et les poissons sont donc moins nombreux. »

Le marchand déclara que la mer avait été (était) agitée la veille et que les poissons étaient donc moins nombreux.

/ 2

3. Le vendeur cria aux passants de venir déguster ses délicieuses olives.

Le vendeur cria aux passants : « Venez déguster mes délicieuses olives ! »

/ 2

B. Les phrases complexes (6 points)

En commençant par le début de la phrase A, reliez les deux phrases à l'aide d'un pronom relatif.

Éléments à considérer : choix correct du pronom relatif et bonne intégration de la phrase relative. Enlever 1 point par élément incorrect.

1. A. Le saut d'un espadon hors de l'eau est un spectacle.
B. Les marins ont toujours interprété ce spectacle comme un heureux présage.

Le saut d'un espadon hors de l'eau est un spectacle que les marins ont toujours interprété comme un heureux présage.

/ 2

2. A. Le marché sicilien est un plaisir pour les sens.
B. Les étals du marché sicilien débordent de produits locaux.

Le marché sicilien dont les étals débordent de produits locaux est un plaisir pour les sens.

/ 2

3. A. La fontaine de l'éléphant est un symbole de la ville de Catane
B. Les touristes se rassemblent autour de la fontaine de l'éléphant.

La fontaine de l'éléphant autour de laquelle se rassemblent les touristes est un symbole de la ville de Catane.

/ 2

C. Pronominalisation et accord du participe passé (4 points)

Remplacez les mots soulignés par un pronom personnel et accordez le participe passé lorsque c'est nécessaire.

1. Le commandant Salvatore Piracci déambulait dans ces ruelles, lentement.

Le commandant Salvatore Piracci y déambulait, lentement.

/ 1

2. C'est là que le commandant sentit pour la première fois sa présence.

C'est là que le commandant la sentit pour la première fois.

/ 1

3. Il respira l'odeur de la mer avec bonheur.

Il en respira l'odeur avec bonheur.

/ 1

4. Les femmes du quartier avaient rempli les paniers d'osier.

Les femmes du quartier les avaient remplis.

/ 1

II. Orthographe : les homophones grammaticaux (6 points)

Complétez le texte suivant en choisissant le bon terme parmi les paires d'homophones proposées.

Enlevez ½ point par erreur.

Catane, une ville étonnante (ou / où) **où** chaque coin de rue raconte une histoire, est située sur la côte est de la Sicile. À quelques kilomètres, l'Etna, volcan toujours actif, offre un spectacle dont on ne se lasse jamais. (Qu'elle / Quelle) **Qu'elle** soit (vue / vu) **vue** de loin (ou / où) **ou** qu'on y monte à l'aube, la montagne impressionne toujours (ce / ceux) **ceux** qui la contemplent.

Dans les rues de Catane, l'architecture baroque ne laisse personne indifférent. Il est fascinant de (voire / voir) **voir** comment la ville (s'est / c'est) **s'est** reconstruite après chaque éruption. Sur la place du Duomo, les Catanais se retrouvent, discutent et partagent des moments ensemble, alors que la cathédrale veille sur leurs échanges.

Au marché aux poissons, l'ambiance est (tout / toute) **tout** autre. Ici, bruit, couleurs et odeurs dominant. Chaque vendeur a (ces / ses) **ses** secrets pour attirer les clients. (Ces / Ses) **Ces** étals, qui se prolongent à perte de vue, regorgent de produits de la mer, frais et appétissants, (près / prêts) **prêts** à être emportés dans les cuisines locales.

La vie nocturne à Catane est vibrante et colorée, probablement l'une des plus animées qu'il (ait / est) **ait** jamais existé en Sicile.

D'après *Eldorado* de Laurent Gaudé

/6

Contenu : /30

TOTAL DE LA PARTIE 2 : / 30 POINTS

2. RÉDACTION D'UN TEXTE ARGUMENTATIF (30 points) 40 minutes

TROISIEME PARTIE - corrigé
RÉDACTION D'UN TEXTE ARGUMENTATIF
(30 points : 10 points pour la structure ; 10 points pour le contenu ; 10 points de langue)

STRUCTURE LOGIQUE (cohérence générale du propos)		
- Présence d'un argument et d'un exemple dans chacun des deux § argumentatifs (4 x 1 pt)	4 pts	10 pts
- Cohérence générale (2 pts par § argumentatif)	4 pts	
- Chaque argument et chaque exemple (4 x 0.5 pt) est introduit par un connecteur, un terme de liaison ou un signe de ponctuation adéquat.	2 pts	
CONTENU		
- Pertinence des deux arguments (2 x 3 pts) Pour chaque argument : Argument inexistant ou hors sujet : 0 pt Argument faible : 1 pt Argument satisfaisant : 2 pts Argument de bonne qualité : 3 pts	6 pts	10 pts
- Pertinence des deux exemples (2 x 2 pts) Pour chaque exemple : Exemple inexistant ou non pertinent : 0 pt Exemple moyennement pertinent : 1 pt Exemple pertinent : 2 pts	4 pts	
LANGUE		
- Orthographe, syntaxe et ponctuation : - Par erreur, enlever 0.5 point - Tolérance : 2 erreurs.	7 pts	10 pts
- Qualité de l'expression : utilisation appropriée du lexique, clarté de l'expression, style.	3 pts	
TOTAL		30 pts

Pénalité en cas de nombre insuffisant de mots

Tolérance : 10 mots de moins.

A moins de 130 mots, enlever :

1 pt :	entre 120 et 129 mots
2 pts :	entre 110 et 119 mots
3 pts :	entre 100 et 109 mots
4 pts :	entre 90 et 99 mots
5 pts :	entre 80 et 89 mots
6 pts :	entre 70 et 79 mots
7 pts :	entre 60 et 69 mots
8 pts :	entre 50 et 59 mots
9 pts :	entre 40 et 49 mots
10 pts :	entre 30 et 39 mots
11 pts :	entre 20 et 29 mots
12 pts :	moins de 19 mots

Examen d'admission à l'ESII
Mathématiques 2024

Critères et corrigé

Question	Réponses	Attribution des points	Points
Q. 1	a) $68\% < \frac{3}{4} < \frac{4}{5} < \frac{82}{100} < \frac{22}{25}$ $0.68 < 0.75 < 0.80 < 0.82 < 0.88$ b) $4,2 \cdot 10^{-4}$	a) 2 points si correct ou 1 pt si une inversion b) 1 pt pour réponse correcte	3 (LC)
Q. 2	a) $0,75 + 0,40 + 0,15 = 1,3 = \frac{13}{10}$ $\frac{75}{100} + \frac{40}{100} + \frac{15}{100} = \frac{13}{10}$ b) $\frac{30}{22}$ réduit en $\frac{15}{11}$ c) $\frac{8}{36}$ réduit en $\frac{2}{9}$ d) $\frac{5}{10}$ réduit en $\frac{1}{2}$ e) $10^2/10^2 = 1$ f) $\frac{5}{10}$ réduit en $\frac{1}{2}$	a) 2 pts si correct ou 1 pt si non réduit b) 2 pts si correct ou 1 pt si 1 erreur calcul c) 2 pts si correct ou 1 pt si non réduit d) 2 pts si correct ou 1 pt si non réduit e) 2 pts si correct ou 1 pt si non réduit f) 2 pts si correct ou 1 pt si non réduit	2 (LC) 2 (LC) 2 (LC) 2 (LC) 2 (LS) 2 (LS)
Q. 3	a) $2x^2 - 3y + 10$ b) $4x^2 - 6xy + 3y^2$	a) 2 pts si correct ou 1 pt si 1 erreur somme b) 2 pts si correct ou 1 pt si 1 erreur distributivité	2 (LC) 2 (LC)
Q. 4	a) $(4a + 5b)^2$ b) $3b(ab + 4a + 2b)$ c) $3x(4x^2 - 1)$ factorisé en $3x(2x + 1)(2x - 1)$	a) 2 pts si correct ou 1 pt si 1 erreur ID b) 2 pts si correct ou 1 pt si mise en évidence incomplète (3 ou b) c) 2 pts si correct ou 1 pt si pas ID	2 (LS) 2 (LC) 2 (LS)
Q. 5	a) $3y$ et $25x^2$ b) 16	a) 1 pt b) 1 pt	2 (LS)
Q. 6	$x + y = -4 \rightarrow x = +3$ ou $x \cdot y = -21 \rightarrow y = -7$ inversement (résoudre $y^2 + 4y = 21$)	1 pt pour équations 2 pts pour x et y ou 1 pt pour x ou y ou signe	1 (LC) 2 (LS)
Q. 7	a) $x = \frac{3}{5}$ b) $x = 2$ c) $x = \frac{2}{3}$ Résoudre $(3x-2)^2 = 0$ d) $S = \{+\frac{3}{4}; -\frac{3}{4}\}$ Résoudre $3(4x+3)(4x-3) = 0$	a) 2 pts réponse correcte ou 1 pt si une erreur b) 2 pts réponse correcte ou 1 pt si une erreur c) 2 pts réponse correcte ou 1 pt si une erreur d) 2 pts réponse correcte ou 1 pt si une erreur	2 (LC) 2 (LC) 2 (LS) 2 (LS)

Q. 8	$\frac{1}{2}x + \frac{1}{4}x + \frac{1}{5}x + 10 = x$ ou $0,5x + 0,25x + 0,2x + 10 = x$ $x - 0,95x = 0,05x = 10$ ou $\frac{1}{20}x = 10 \Rightarrow x = 200$ Frs	1 pt pour l'équation 1 pt pour la solution	2 (LC)
Q. 9	$4x + 2y = 20 - 3 = 17$ $y = x + 1 \rightarrow 4x + 2(x+1) = 17$ $6x = 15 \rightarrow x = \frac{5}{2} = 2,5$ Frs et $y = 2,5 + 1 = 3,5$ Frs	1 pt pour l'équation 2 pts pour les solutions x et y (1 pt si calcul cohérent)	1 (LC) 2 (LS)
Q. 10	a) $V = \pi r^2 h = 3 \cdot 2^2 \cdot 1 = 12 \text{ m}^3$ $= 3 \cdot 20^2 \cdot 10 = 12'000 \text{ L}$ $r = \frac{1}{2}d = 2 \text{ m} = 20 \text{ dm}$ $h = 110 - 10 \text{ cm} = 1 \text{ m} = 10 \text{ dm}$ b) Non, elle ne sera remplie qu'avec seulement $1,8 \text{ m}^3$ et non 2 m^3 Durée = $20\text{h} - 17\text{h} = 3$ heures = 180 minutes Vol = débit (L/min) · durée (min) = = $10 \cdot 180 = 1'800 \text{ (L)} = 1,8 \text{ m}^3$	a) 1 pt pour l'équation du volume (cylindre) 1 pt pour les valeurs de r et de h 1 pt pour le résultat avec les unités b) 1 pt conversion des unités (heure \rightarrow min et L \rightarrow m^3) 1 pt calcul du volume 1 pt réponse argumentée	3 (LC) 3 (LC)
Q. 11	a) $h = 50 + r$ (comme $r = 20$, $h = 50 + 20 = 70$) b) $S = \frac{1}{2} \pi r^2 + (50 \cdot 40) = \frac{1}{2} \pi r^2 + 2000$ (avec $r = 20$, $S = 600 + 2000$) c) $V = (\frac{1}{2} \pi r^2 + 2000) r$ (avec $r = 20$, $V = 2600 r$) d) h en cm, S en cm^2 et V en cm^3	a) 1 pt pour la hauteur h sous forme d'équation b) 1 pt pour S $\frac{1}{2}$ disque 1 pt pour S rectangle c) 1 pt pour V $\frac{1}{2}$ cylindre 1 pt pour V parallép. d) 1 pt pour les unités	1 (LC) 2 (LC) 2 (LS) 1 (LC)
Q. 12	a) Détermination des valeurs de $AC = 2 \cdot AO = 6 \text{ cm}$ $BC = AB = 4 \text{ cm}$ b) Application Pythagore à ABC : $AC^2 \neq AB^2 + BC^2$ ou $6^2 \neq 4^2 + 4^2$ Triangle non rectangle (en B)	a) 1 pt calcul des valeurs des côtés b) 1 pt formulation algèbr. 1 pt pour la réponse argumentée	1 (LC) 2 (LS)
Q. 13	a) droite d_1 $y = -\frac{1}{2}x + 2$ b) d_4 : $f(x) = x - 1$ c) $S = \{2\}$ ou $f(1) = 2$ d) $S = \{+1\}$ ou $f(1) = -1$ e) non, ce sont les points $\{5 ; 10\}$ ou $\{4.5 ; 9\}$ f) $-\frac{1}{2}x + 2 = -x \rightarrow x = -4$ $\rightarrow y = +4$	a) 1 pt pour droite b) 1 pt pour déterminants c) 1 pt pour image d) 1 pt pour pré-image e) 1 pt pour justification f) 2 pts pour justification 1 pt si erreur formule ou calcul mais raisonnement correct	1 (LC) 1 (LC) 1 (LC) 1 (LC) 1 (LC) 2 (LS)

LC : Questions niveau certificat (LC)

LS : questions niveau maturité (LS)